

## Freundschafts- und Handels-Vertrag

zwischen  
den Staaten des deutschen Zoll- und Handels-Vereines einerseits und  
Persien andererseits.

Im Namen des Allbarmerzigen Gottes!

Se. Majestät, der König von Preußen, sowohl für sich und in Vertretung der  
Ihrem Zoll- und Steuer-Systeme angeschlossenen souverainen Länder und Landestheile,  
nämlich des Großherzogthumes Luxemburg, der Großherzoglich Mecklenburgischen  
Gn.-Haven Rostow, Nepeband und Schönberg, des Großherzoglich Oldenburgischen Fürsten-  
thumes Birkenfeld, der Herzogthümer Anhalt-Deßau-Göthen und Anhalt-Bernburg,  
der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont, des Fürstenthumes Lippe und des Land-  
gräflich Hessischen Oberamtes Meisenheim, als auch im Namen der übrigen Mitglieder  
des deutschen Zoll- und Handels-Vereines, nämlich der Krone Bayern, der Krone  
Sachsen, der Krone Hannover und der Krone Württemberg, des Großherzogthumes  
Baden, des Kurfürstenthumes Hessen, des Großherzogthumes Hessen, zugleich das  
Landgräflich Hessische Amt Homburg vertretend; der den Thüringischen Zoll- und Han-  
dels-Verein bildenden Staaten — namentlich: des Großherzogthumes Sachsen, der  
Herzogthümer Sachsen-Weiningen, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg und  
Gotha, der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen,  
Neuß älterer und Neuß jüngerer Linie — des Herzogthumes Braunschweig, des Her-  
zogthumes Oldenburg, des Herzogthumes Nassau und der freien Stadt Frankfurt;

und Seine Majestät, dessen Banner die Sonne ist, der heilige, erhabene und  
große Monarch, der unumschränkte Herrscher und Kaiser der Kaiser aller Staaten von  
Persien,

gleichmäßig und aufrichtig von dem Wunsche befeelt, freundschaftliche Beziehungen  
zwischen den vorgedachten Staaten und Persien zu begründen, haben beschlossen, solche  
durch einen gegenseitig vortheilhaften und den Untertanen der hohen vertragenden  
Mächte nützlischen Freundschafts- und Handels-Vertrag zu befestigen; zu dem Ende  
haben zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät, der König von Preußen, den Herrn Maximilian Friedrich  
Carl Franz Grafen von Hatzfeldt-Wildenburg-Schönstein, Allerhöchst-  
ihren wirklichen Geheimen Rath, außerordentlichen Gejandten und bevollmächtigten